



**tpzruhr**

**GREND-Bildungswerk**

**Postfach 143614**

**45266 Essen**

## Zeiten

Die Wochenendblöcke finden i.d.R. Samstag 10.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr statt. Die Kurse Improvisationstheater (mittwochs 19.00 - 22.00 Uhr) und Schauspiel-Rollenstudium (donnerstags 19.00 - 22.00 Uhr) werden je im ersten und zweiten Semester durchgeführt. Unterrichtszeit für das pädagogische Projekt im dritten Semester ist montags 19.00 - 21.15 Uhr. Hier ist begleitete Eigenarbeit erforderlich. Das Inszenierungsprojekt findet im vierten Semester mit 2 Wochenenden und 18 Terminen (dienstags 19.00 - 22.00 Uhr) statt.

## Termine

Beginn der nächsten Fortbildung: **19. August 2023**  
**INFOABEND: Freitag 24. März 2023, 19.00 Uhr**  
Persönliche Infosprache sind jederzeit möglich.

## Vorerfahrungen

Für die berufliche Fortbildung sind Vorerfahrungen im Bereich Spiel und Theater wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig. Vorerfahrungen und Erwartungen werden beim Infotag oder im persönlichen Gespräch geklärt. Bei vorheriger Teilnahme an Workshops im Theaterbereich des GREND-Bildungswerks können bis zu drei nach Absprache angerechnet werden.

## Kosten

Die Kosten der gesamten Fortbildung belaufen sich auf 3.640,- € (3.310,- € ermäßigt). Alle Leistungen und Materialien sind darin enthalten und es gibt keine versteckten Kosten. Mit der Anmeldung zur Fortbildung wird die Gebühr für das Theaterpädagogische Projekt und das Künstlerische Projekt inklusive Supervision von 1.000,- € fällig. Die Kursgebühren für die anderen Veranstaltungen werden in 22 Monatsraten von 120,- € (105,- € ermäßigt) abgerechnet. Für eine Ermäßigung sind entsprechende Nachweise erforderlich.

Die gesamten Fortbildungskosten werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Werbungskosten oder Sonderausgaben anerkannt. Teilnehmer\*innen aus NRW können unter bestimmten Voraussetzungen einen Bildungsscheck beantragen (eine Ermäßigung ist dann nicht möglich).

## Leitung

Fortbildungsleiter sind Cord Striemer und Volker Koopmans.



**Volker Koopmans** ist künstlerischer Leiter des TPZ Ruhr, Regisseur, Theaterpädagoge (BuT), Autor, Studium der Theaterwissenschaft, 03-08 Intendant des Theater Freudenhaus, 98-03 Leiter des NL-Deutschen Theaterfestivals für das Theater Duisburg, Schauspieler u.a. in »Die Versunkene Stadt«.



**Cord Striemer** ist pädagogischer Leiter des TPZ Ruhr und des GREND Bildungswerk, studierter Spiel- und Theaterpädagoge, Theaterpädagoge BuT, Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Prüfer des Bundesverbandes Theaterpädagogik und er macht Inszenierungen u.a. für dm-drogeriemarkt.

### Weitere Dozent\*innen:

Anja Klein - Ekkehard Eumann - Thos Renneberg - Johannes Brackmann - Birgit Götz - Cäcilia Dragonat - Danny Friedrich - Matthias Levenig - Mareike Covella

### ➔ Ausbildungsträger und -ort

**tpzruhr**

**TPZ Ruhr / GREND-Bildungswerk**  
im **GREND** · Westfalenstr. 311 · 45276 Essen  
Tel. 0201/851 32-20 · Fax 0201/851 32-50  
E-Mail: tpz-ruhr@grend.de  
Internet: www.tpz-ruhr.de

Das Bildungswerk ist staatlich anerkannter Träger der Erwachsenenbildung, Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung und im Bundesverband Theaterpädagogik e.V.

Die Kursräume befinden sich im Kulturzentrum **GREND** mitten in Essen-Steele.

# tpzruhr

**Theaterpädagogisches  
Zentrum Ruhr**  
im GREND + KONZERTE + THEATER + BILDUNG +

Grundbildung Theaterpädagogik BuT

**2-jährige berufsbegleitende Fortbildung**  
\* 661 Unterrichtsstunden \*  
**Beginn: ab 19. August 2023**





## Theater ist Leben in konzentrierter Form

Das Bedürfnis nach Theater als Medium eigener kreativer Entfaltung wächst. An Schulen entwickelt sich »Darstellendes Spiel« zum gleichberechtigten Unterrichtsfach.

Theater als künstlerische Ausdrucksform bietet dem Individuum den Freiraum, seine extrem subjektive Sicht auf sich selbst, die anderen und die Welt zu formulieren.

Theater spielen in der Gruppe ist ein sozialer Akt. Es erfordert zuallererst Zuhören und Zuschauen. Theater spielen bedeutet Teamarbeit und Verständigung darüber, was man erzählen will. Wünsche müssen geäußert, gegenseitige Interessen koordiniert und Entscheidungen getroffen werden. Die Realisierung eines Theaterstückes erfordert insofern Zusammenarbeit, gegenseitiges Lob und Kritik.

## Grundbildung Theaterpädagogik BuT

Die Grundbildung Theaterpädagogik ist berufsbegleitend im Klassenverband und Baukastenprinzip organisiert. Sie umfasst einen Pflichtbereich und einen Wahlbereich und ist auf eine Fortbildungsdauer von zwei Jahren mit einem Volumen von 661 Unterrichtsstunden (Ustd.) angelegt.

Mit mittlerweile 21 Fortbildungen, die im Ein-Jahres-Rhythmus beginnen und mit maximal 16 Teilnehmer\*innen pro Fortbildung laufen, sind die Grundbildungen sehr erfolgreich und werden qualitativ ständig weiterentwickelt. Viele Kurse und Workshops werden mit zwei Dozent\*innen unterrichtet.

Pflichtbereich:		
Improvisationstheater	1 Kurs	60 Ustd.
Schauspiel/Rollenstudium	1 Kurs	60 Ustd.
Theaterpäd. Grundlagen 1	1 WE Block	16 Ustd.
Theaterpäd. Grundlagen 2	1 WE Block	16 Ustd.
Atem und Stimme	1 WE Block	16 Ustd.
Kultur- und Projektmanagement	1 WE Block	16 Ustd.
Körper und Bewegung	1 WE Block	16 Ustd.
Theorie des Theaters	1 WE Block	16 Ustd.
Actorstraining	2 WE Blöcke	32 Ustd.
Regie	2 WE Blöcke	32 Ustd.
Theaterpädagogisches Projekt	1 Kurs/Supervision/ Begleitetes Eigenprojekt	165 Ustd.
Inszenierungsprojekt	2 WE Blöcke und 1 Kurs (18 Termine)	120 Ustd.
Abschlusskolloquium	1 WE Block	16 Ustd.
<b>Pflichtbereich insgesamt</b>		<b>581 Ustd.</b>

Wahlbereich:		
Im Wahlbereich können selbst inhaltliche Schwerpunkte und Spezialisierungen im Bereich der Theater Techniken gesetzt werden. Es gilt die Regel »Fünf von Zehn«.		
Bühnenkampf	1 WE Block	16 Ustd.
Commedia dell'arte	1 WE Block	16 Ustd.
Theater der Unterdrückten	1 WE Block	16 Ustd.
Physical Theatre	1 WE Block	16 Ustd.
Autorenwerkstatt	1 WE Block	16 Ustd.
Tanztheater	1 WE Block	16 Ustd.
Biografisches Theater	1 WE Block	16 Ustd.
Performative Techniken in der Theaterpädagogik	1 WE Block	16 Ustd.
Diversity	1 WE Block	16 Ustd.
Inklusive Theaterpädagogik	1 WE Block	16 Ustd.
	<b>(5 von 10)</b>	<b>80 Ustd.</b>
<b>Wahlbereich insgesamt</b>		<b>80 Ustd.</b>

## Ziel der Fortbildung ist es

- a) zur Persönlichkeitsbildung beizutragen
- b) handwerkliche Fertigkeiten des Mediums Theater zu vermitteln
- c) gruppenbezogenes pädagogisches Instrumentarium zu erlernen.

Theater möchte die Phantasie, Risikobereitschaft, Leidenschaft, Offenheit, Verletzlichkeit, Kritik und die Komik derer, die Lust auf Theater haben, anregen.

## Zielgruppen

- Alle, die Lust auf Theater haben, ihren eigenen Erlebnishorizont erweitern und dies mit einer Fortbildung kombinieren wollen.
- Pädagog\*innen, die Theatergruppen an Schulen leiten/leiten möchten oder das Fach Darstellendes Spiel unterrichten/unterrichten möchten.
- Mitarbeiter\*innen im sozialpädagogischen/sozialtherapeutischen Bereich, die Theater als professionelles Instrumentarium einsetzen wollen.
- Menschen, die eine berufliche Laufbahn am Theater als Schauspieler\*in, Regisseur\*in oder als Theaterpädagog\*in anstreben.

## Abschluss

Mit dem vom TPZ Ruhr ausgestellten Zertifikat wird bescheinigt, dass die Teilnehmer\*innen die verschiedenen Ausbildungsinhalte und Phasen erfolgreich abgeschlossen haben. Das TPZ Ruhr ist ein vom Bundesverband Theaterpädagogik e.V. empfohlenes und anerkanntes Bildungsinstitut und ist berechtigt, die Grundbildung in Theaterpädagogik BuT durchzuführen und zu zertifizieren. Die Grundbildung ist bundesweit anerkannt.

## Zeitlicher Umfang

Die Fortbildung ist auf einen Zeitraum von 2 Jahren (4 Semester) konzipiert. Die wöchentlichen Kurse Improvisationstheater (1. Semester), Schauspiel-Rollenstudium (2. Semester), Theaterpädagogisches Projekt (3. Semester) und das Inszenierungsprojekt (4. Semester) finden neben den Workshops Theaterpädagogische Grundlagen 1 und 2 und dem Abschlusskolloquium im Klassenverband statt. Die anderen Wochenendblöcke können im Baukastenprinzip aus dem Kursangebot Theater selbst zeitlich abgestimmt werden. Der Zeitumfang ist ungefähr ein Abendtermin und 4 bis 5 Wochenenden pro Semester.

## Anmeldung

Ausschneiden oder kopieren, in einen Umschlag stecken per Post an das GREND-Bildungswerk oder per Fax an 0201-851 32 50

- Ich melde mich verbindlich zum **Infoabend am Freitag 24. März 2023**, 19.00 Uhr an. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Ich habe Interesse und möchte gerne ein persönliches **Gespräch** führen. Das Gespräch ist kostenfrei.
- Ich beabsichtige an der **Grundbildung Theaterpädagogik BuT** teilzunehmen. Ich möchte eine Fortbildungsvereinbarung zugesandt bekommen.

Name  Vorname

Straße

PLZ/Ort

Tel. tagsüber  Tel. abends

Fax  E-mail

Beruf  Alter

Wie haben Sie von der Fortbildung erfahren?

Datum  Unterschrift